

Liebe Gäste,

sie sind im „Casa del Sol“ zu Gast. Dem Namen folgend sind wir seit kurzem stolze Besitzer einer Solaranlage.

Um diese optimal zu nutzen, möchten wir ihnen einige Tipps an die Hand geben.

- Waschen sie bitte tagsüber Wäsche.
- Lassen Sie den Geschirrspüler bitte ebenfalls tagsüber laufen.
- Duschen Sie nach Möglichkeit vor Einbruch der Dunkelheit.

Dear guests,

you are a guest at “Casa del Sol”. As the name suggests, we have recently become the proud owners of a solar system.

We would like to give you a few tips to make the most of this opportunity.

- Please do the laundry during the day.
- Please also run the dishwasher during the day.
- If possible, shower before nightfall.

Estimados Húspedes,

usted es huésped de “Casa del Sol”. Haciendo honor a su nombre, recientemente nos hemos convertido en los orgullosos propietarios de un sistema solar.

Nos gustaría darles algunos consejos para aprovechar al máximo esta oportunidad.

- Por favor, lave la ropa durante el día.
- Por favor, deje también el lavavajillas en marcha durante el día.
- Si es posible, dúchese antes del anochecer.

Willkommen in El Guincho

Danke, dass Sie sich für unser Paradies entschieden haben. Wir hoffen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen!

Mit diesem Ordner wollen wir Ihnen Informationen und Tipps rund um das Haus geben - und was Sie während Ihres Aufenthaltes unternehmen können, falls Sie das erste Mal auf Teneriffa oder in Icod/Garachico sind. Vielleicht ist aber auch für „alte Hasen“ noch das eine oder andere dabei!

Ihre Gastgeber Dolores, Markus & Dirk

Inhaltsverzeichnis

Willkommen in El Guincho	1
1. Wichtiges zum Haus und den Elektrogeräten	2
2. Einkaufen.....	3
3. Arzt/Krankenhaus	4
4. Restaurants in El Guincho.....	4
5. Titsa-Busse („Guaguas“).....	4
6. Hier baden wir gerne.....	5
7. Unsere Favoriten in	7

1. Wichtiges zum Haus und den Elektrogeräten

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort

Dolores ist ihre Ansprechpartnerin vor Ort. Sie ist eine Perle von Mensch und sehr hilfsbereit.

Sie empfängt Sie entweder bei Ihrer Anreise oder besucht Sie in den ersten Tagen nach Ihrer Ankunft. Wünsche oder Fragen können sie gern an sie richten. Dolores spricht nur Spanisch. Sie können also mit ihr Ihre Sprachkenntnisse vertiefen oder ein Übersetzungsprogramm an seine Grenzen bringen.

WLAN-Zugang

Das Passwort für unser WLAN finden Sie im Wohnzimmer neben dem Fernseher. Der Zugang zum Internet funktioniert bei uns über sogenannte "Voucher". Dies sind 6-stellige Codes, die zusätzlich zum Kennwort des WLAN eingegeben werden müssen. Diese sind zeitlich auf ihren Aufenthalt angepasst. Jedes Gerät, mit dem Sie ins online gehen wollen, benötigt einen solchen Code.

Während der Vorabsprachen sollten Sie bereits Voucher für die gewünschte Anzahl an Geräten erhalten haben.

Sollten weitere Geräte benötigt werden, stellen wir Codes dafür zur Verfügung.

Tiere

Ein Haus im Grünen bringt auch Tiere mit sich.

Es gibt einige streunende Katzen die dem Haus öfter einen Besuch abstatten. Bitte die Katzen nicht füttern oder anderweitig anlocken!

Vermutlich wird es bei anhaltender Trockenheit Ameisen geben. Im Haus steht Ameisenspray bereit, sollte jedoch das letzte Mittel sein. Um Ameisen zu vermeiden, sollten keine Essensreste und Getränke offen stehengelassen werden. Auch leere Getränkedosen locken die Tiere an. In den Schränken befinden sich Plastikbehälter, um Lebensmittel sicher zu lagern. Leere Dosen und Müll bitte im Mülleimer unter der Spüle sammeln und regelmäßig entsorgen.

Abfallentsorgung

Die Mülltonnen befinden etwa 100 Meter links vom Haus auf dem Weg zur Hauptstraße. Hier wird nur Restmüll entsorgt.

Für Glas, Plastik, Papier und Speiseölreste gibt es auf der Hauptstraße von El Guincho entsprechende Abgabestellen. Diese befinden sich sowohl rechts als auch links der Hauptstraße.

Warmes Wasser

Im Hauswirtschaftsraum im Erdgeschoss (rechts von der Wohnungstür) - je nach Wetter etwas schwergängig - befindet sich ein Wasserboiler, der für warmes Wasser in Bad und Küche sorgt. Links neben dem Boiler befinden sich eine Steckdose und ein Schalter, der auf „1“ geklickt für warmes Wasser sorgt. Eine Beschreibung hängt im Hauswirtschaftsraum aus.

Waschmaschine

Die Waschmaschine befindet sich ebenfalls im Hauswirtschaftsraum. Eine kurze Anleitung zu den Waschprogrammen liegt auf der Maschine.

Links neben der Maschine befindet sich der Wasserzulauf. Der rote Regler dort muss in Richtung Wand gedreht werden, um die Maschine zu benutzen. Eine kurze Anleitung hängt neben der Waschmaschine aus. Auch ein Wäscheständer befindet sich dort.

Auf der kleinen Terrasse hinter dem Wohnzimmer haben sie die Möglichkeit Wäsche zu trocknen.

Pflanzen im Haus

Sollten ihnen die Pflanzen im Haus gefallen, wären wir sehr dankbar, wenn sie ihnen je nach Wetterlage Wasser spendieren würden.

Dies ist eine Bitte und keine Pflicht!

Gully im Hof hinter dem kleinen Schlafzimmer

Es kommt vor, dass der Gully bei längerer Trockenheit anfängt muffig zu riechen. Dann kann der Wasserhahn daneben geöffnet werden und nach einigen Minuten verschwindet der Geruch.

2. Einkaufen

Im Dorf gibt es einen Laden, der normalerweise montags bis samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet hat. Er ist klein, aber gut sortiert und hat u.a. Getränke, Lebensmittel sowie frisches Obst, Gemüse und Brot.

Sie finden den Laden auf der Hauptstraße nach Garachico - ca. 50 m hinter der Cafeteria „Coma y Punto“. Am Laden ist auch ein Briefkasten der „Correos“, der regelmäßig geleert wird.

Falls Sie über die Autopista angereist sind, ist Ihnen vielleicht der Lidl in Icod nahe des Hospital del Norte aufgefallen. Hier können Sie ebenfalls montags bis samstags einkaufen, der Supermarkt hat üblicherweise von 09.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. Es gibt neben den Parkplätzen vor dem Supermarkt auch ein Parkdeck im 1. Obergeschoss, das kostenlos benutzt werden kann.

In Icod gibt es neben kleineren „Dino“-Märkten auch einen Mercadona, die alle ebenfalls ein größeres Sortiment an frischen Lebensmitteln bieten. Auch für anderen Einkäufe bietet sich ein Besuch in Icod an.

Sollten Sie einen Supermarkt mit großer Auswahl suchen, empfehlen wir Ihnen Al Campo im Centro Comercial „La Villa“ zwischen La Orotava und Puerto de la Cruz (TF-5, Ausfahrt #36). Hier können Sie teilweise auch an Sonntagen einkaufen. Bitte informieren Sie sich aber darüber im Internet (<https://www.alcampo.es/empresa/tienda/la-orotava>) oder über die Informationstafeln am Eingang des Supermarktes, wenn Sie an einem regulären Öffnungstag dort einkaufen sollten.

Wer Sonntags anreist, kann sich bei Nutzung der Route über den Südwesten gut dort „Erstversorgen“ - u.a. hat der Lidl in Los Gigantes Sonntags von 8.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. Gleiche Öffnungszeiten hat der Aldi-Markt in Adeje, Stadtteil Las Torres.

Wenn man über den Nordflughafen bei La Laguna anreist oder vom Südflyughafen via Santa Cruz gefahren ist, kann nahe Puerto De La Cruz Sonntags einkaufen, u.a. haben dort der Lidl und der HiperDino (beide an der TF-5, Ausfahrt #35) geöffnet

Auch in Garachico gibt es einen kleinen Supermercato, der Sonntags geöffnet hat. Er befindet in der Nähe der Kirche und hat Sonntags derzeit von 8.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.

3. Arzt/Krankenhaus

An Arbeitstagen (Mo-Fr) hat das Centro de Salud in Icod in der Calle Francisco Miranda 31 von 08.00 bis 20.00 Uhr geöffnet - Telefon 922 92 34 15. Außerhalb dieser Zeiten ist in ca. 10 Autominuten das Hospital del Norte aus El Guincho erreichbar.

4. Restaurants in El Guincho

La Cofradía del Mar

Direkt oberhalb der Calle La Coronela gelegen haben Sie es nicht weit zu diesem Restaurant, es ist bekannt für seinen frischen Fisch.

Coma y Punto

Eine Cafeteria mit netter Bedienung und Snacks. Donnerstags geschlossen.

El Drago

Seit September 2024 permanent geschlossen.

5. Titsa-Busse („Guaguas“)

Auch ohne Auto kommen Sie auf Teneriffa gut über die Insel. Das System der Busse zu verstehen ist nicht ganz einfach. Auch die Fahrpläne sind nicht einfach zu lesen, da nur einzelne Knotenpunkte aufgeführt sind. Oben steht die Gesamtfahrzeit für die Route. Man muss also ein wenig rechnen und spekulieren.

Auf der Webseite (<https://titса.com/index.php/en/tus-guaguas/tu-proxima-guagua>) werden bei Eingabe der Haltestellenummer, die nächsten Abfahrten angezeigt.

Jede Bushaltestelle hat eine eigene 4-stellige Nummer. Die Haltestelle vor dem Haus heißt „El Patio“.

Dort verkehrt die Linie 363 Buenavista del Norte ⇔ Icod ⇔ Puerto de la Cruz

Die Haltestellen haben die folgenden Nummern:

- 4486 → Richtung Puerto de la Cruz (schräg rechts gegenüber dem Restaurant „Cofradía del mar“)
- 4436 → Richtung Buenavista del Norte (direkt vor dem Restaurant „Cofradía del mar“)

In den Wartehäuschen hängt ein QR-Code mit dem Fahrplan.

Es gibt eine App, die sich unserer Meinung nach nicht gut für Touristen eignet. Die Webseite <https://titса.com> ist benutzerfreundlicher. Google Maps hat aber auch gute Verbindungen!

6. Hier baden wir gerne

Playa El Guincho

Der dorfeigene Strand ist ca. 10 Minuten zu Fuß durch den Ortskern erreichbar - das Betreten der Bananenplantage ist leider nicht erlaubt, da es sich um ein Privatgrundstück handelt. Wir bitten, dies zu respektieren.

Es handelt sich um einen Felsstrand mit einer betonierten Liegefläche, der am Wochenende auch von Rettungsschwimmern gesichert wird, Badeschuhe sind empfehlenswert.

Icod / Playa de San Marcos

In ca. 30 Minuten zu Fuß oder sonst auch mit Bus und Auto gut erreichbar ist der Playa de San Marcos der nächstgelegene Sandstrand. Da es sich um schwarzen Sand handelt, empfehlen wir ebenfalls Badeschuhe.

Los Realejos - Playa del Socorro

Der Strand ist weitläufig und bietet u.a. eine Toilette, Umkleidemöglichkeiten und ein Bistro. Auch Bademeister sind in der Regel vor Ort. Der Wellengang ist mitunter sehr stark, sodass für Kinder baden nicht immer empfehlenswert ist.

Mit dem Bus 363 fahren sie in Richtung Puerto de la Cruz etwa 30 Minuten bis zur Haltestelle „El Socorro“. Von dort folgen sie den Hinweisschildern.

Mit dem Auto benötigen sie etwa 20 Minuten. Die letzten Meter nach dem Verlassen der TF-42 sind allerdings durch die enge und steile Straße nicht ohne. Die Anzahl der Parkplätze direkt am Strand ist überschaubar.

Da die Zufahrtsstraße eine Sackgasse ist, gibt es wenig Verkehrslärm.

El Ricon - Playa del Bollullo

Dieser Strand ist mit dem Auto nur sehr abenteuerlich zu erreichen, da die zu ihm führende Straße selten Platz für zwei Autos nebeneinander hat. Und wenn man am (kostenpflichtigen) Parkplatz angelangt ist, geht es noch mal zu Fuß weiter, bis man endlich am Strand ist. Mit dem Bus kann man bis in den Stadtteil „El Durazno“ von Puerto de la Cruz fahren und ab dort zum Strand wandern - je nach Tempo braucht man dafür 45 bis 60 Minuten.

Die Strapazen lohnen sich aber, für viele Einheimische ist dies der schönste Strand im Norden. Sonnenschirme und Liegen sind je nach Verfügbarkeit mietbar, man sollte sich aber nicht darauf verlassen! Am Strand selbst gibt es eine kleine Strandbar, am Parkplatz das Restaurant „Bollolo Beach“.

Santa Cruz - Playa de las Teresitas

Nördlich der Hauptstadt, in San Andres, gelegen und aus „importiertem“ Saharasand geschaffen, ist dies einer der wenigen hellen Sandstrände. Bei Bedarf können hier Liegen und Schirme gemietet werden und bei Hunger oder Durst ist eine von mehreren kleinen Strandbars stets nur ein paar Schritte entfernt.

An Wochenende sind die Parkplätze ab mittags zumeist belegt und es ist Glücksache, ob man einen der an sich recht vielen Parkplätze ergattert.

El Médano - La Tejita

Wer den Trubel am Strand von El Médano scheut, ist am Playa de la Tejita unserer Meinung nach besser aufgehoben. Er liegt zwischen El Médano und Las Abrigos und wird primär von Einheimischen besucht.

Auch hier kann man sich je nach Jahreszeit eine Liege nebst Sonnenschirm mieten, ein FKK-Bereich ist ebenfalls vorhanden.

Speisen und Getränke werden nicht angeboten und es ist häufig etwas windig, so dass ein Windschutz hilfreich sein kann.

7. Unsere Favoriten in ...

Icod de Los Vinos

Der Drago Milenario - ob er wirklich 1.000 Jahre alt ist, wird angezweifelt. Groß ist er auf jeden Fall. Wer mag, zahlt den Eintritt (derzeit 5 € pro Person) und kann sich im umliegenden Garten etliche Heil- und Nutzpflanzen sowie eine Guanchen-Höhle ansehen und kommt fast ganz nah an den Drago. Er ist aber abgesperrt!

Wer den Baum kostenlos ansehen möchte, kann ihn auch recht gut vom nahe gelegenen Kirchplatz der Iglesia de San Marcos sehen. Der kleine Stand dort ist auch eine kleine Lokalberühmtheit.

Garachico

Sowohl zu Fuß durch den Autotunnel als auch mit Bus oder eigenem PKW gut zu erreichen ist Garachico - eines der schönsten Städtchen Teneriffas, so die einhellige Meinung. Was aber auch ein Problem sein kann: Wir empfehlen bei Anreise mit dem eigenen Auto, möglichst früh dort zu sein, denn viele Touristen kommen jeden Tag mit Reisebussen und PKW, um in Garachico zu flanieren. Parkplätze sind daher dann häufig Glücksache.

Das lokale Eiscafé an der Hauptstraße hat eine große Auswahl und das kleine Restaurant am Castillo de San Miguel - ebenfalls an der Hauptstraße gelegen - bietet verhältnismäßig günstiges Essen. Und einen tollen Blick auf das Meer. Die Gischt der sich brechenden Wellen ist häufig spektakulär. Es kann aber auch passieren, dass die gesamte Promenade aufgrund zu großem Wellenganges gesperrt wird! Dies gilt dann natürlich auch für die sich dort befindenden Meerwasserschwimmbecken.

Unser Lieblingspizzeria liegt versteckt in einem Innenhof etwas oberhalb der Hauptstraße in Höhe des Eiscafés in der Calle Eutropio Rodríguez de la Sierra, 14 und heißt La Casa Agraria. Sie hat aktuell Donnerstags bis Sonntags ab 18.30 Uhr geöffnet und ist auch für Veganer gut geeignet.

Wer handgemachte Keramik mag, findet in einer kleinen unscheinbaren Töpferwerkstatt in der Calle Esteban de Ponte 3 eine große Auswahl an Vasen, Schalen und den typischen kanarischen Fliesen, ähnlich zu denen, die im kleinen Schlafzimmer auf dem Fußboden verlegt wurden.

Puerto de la Cruz

Den Loro Parque kann man ja aufgrund der massiven Bewerbung nicht übersehen. Er ist auch auf jeden Fall einen Besuch wert, ggf. als Kombi-Ticket mit dem Siam-Park im Süden der Insel - wer Wasserrutschen mag, kommt hier auf seine Kosten. Es kann aber je nach Wochentag und Ferienzeit sehr voll werden, so dass man entweder den VIP-Pass in Erwägung ziehen sollte, oder Zeit beim Anstehen in Kauf nehmen muss.

Wer nach etwas weniger Trubel sucht und Flamenco mag, wird donnerstags in der "Casa Abaco" in der Calle Casa Grande, Urbanización el Durazno auf seine Kosten kommen. Die Show findet in einem Kanarischem Herrenhaus statt. Wer möchte, kann vor oder nach der Show im nebenan gelegenem Restaurant "Titos Bodeguita" essen, hier kommt ein wenig „Ibiza-Feeling“ auf, da das Restaurant Club-ähnlich gestaltet ist.

La Laguna

San Cristóbal de La Laguna ist die größte Universitätsstadt der Insel. Von hier fährt auch die einzige Straßenbahn der Insel nach Santa Cruz. Ein Besuch lohnt sich.

Wir empfehlen neben einem Besuch der historischen Altstadt, die 1999 zum UNESCO-Welterbe erklärt wurde, einen Besuch im „Museo de La Ciencia y El Cosmos“, einem Wissenschaftsmuseum zum Anfassen.

El Médano

Ganz El Médano ist für uns ein Favorit. Wer über den Süd-Flughafen ankommt, wird sicher den Montaña Roja kennen, der einen Willkommen heißt oder beim Rückflug „Auf Wiedersehen“ zu sagen scheint. Man kann ihn übrigens erklimmen und hat einen tollen Blick auf El Médano selbst.

Wir fahren gern dort hin, um am Eiscafé auf dem Weg zum Strand einen Bon für eine Portion Churros zu kaufen, die dann 10 Meter weiter in heißem Öl frisch gemacht werden.

Entspannt kann man auch im Agua Café die Zeit verbringen und etwas essen, trinken und den Kitesurfern sowie den vorbeiflanierenden Menschen zu sehen. Besonders mögen wir den Salat mit Nüssen dort!

La Orotava

Wer nach La Orotava fährt, sollte unbedingt das Casa de los Balcones besuchen. Es ist ein wunderschönes gut erhaltenes Herrenhaus, das ein Museum beherbergt und die Besucher mit ins 17. Jahrhundert nimmt.

Gegenüber des Casas findet sich das Atelier von Osman, einem seit Jahren auf Teneriffa ansässigem Maler, der unter anderem kanarische Land- und Ortschaften malt und als Kunstdrucke für einen unserer Meinung nach fairen Preis verkauft. Rechts davon ist übrigens eine Einfahrt zu einem Parkplatz, den viele Besucher übersehen - die Ein- und Ausfahrt ist aber aufgrund der recht großen Steigung etwas abenteuerlich. Wer aber aus „unserer“ Straße am Stop-Schild keine Probleme hat, wird auch den Parkplatz gut meistern.

Adeje

Wir finden, in Adeje gibt es zwei „Must Do’s“:

1. Das Baranco del Infierno durchwandern
2. Im Restaurant „Oasis“ essen

Das Baranco ist eine kleine Schlucht mit einem schönen Wanderweg, den auch ungeübte Wanderer gut absolvieren können. Am Ende „belohnt“ einen der Wanderweg mit einem - je nach Jahreszeit und Regenmenge - Wasserfall. Es kann aber auch passieren, dass der Wasserfall versiegt. Da es sich um eine Sackgasse handelt, geht es dann wieder die Strecke bis zum Startpunkt zurück, aber natürlich mit einem ganz anderen Blickwinkel.

Achtung: Unbedingt vorher Karten kaufen

(<https://www.barrancodelinfierno.es/de/>) , es werden aus Naturschutzgründen nur zu festen Startzeiten Besucher in die Schlucht gelassen und wenn man an der Tageskasse sein Glück versuchen will, kann man auch Pech haben.

Das Restaurant Oasis in der Galle Grande 5 macht es einem einfach: Es gibt nur zwei Vorspeisen und eine Hauptspeise:

- Salat mit den leckeren kanarischen Tomaten, die auch leicht grün ein Aroma haben, das seinesgleichen sucht
- Brot mit oder ohne Butter
- Hähnchenteile mit Knoblauchkruste
- Selbstgemachte Pommes Frites
- Papas Arrugadas mit selbstgemachtem Mojo Rojo

Mehr braucht man unserer Meinung nach aber auch nicht, um glücklich zu sein. Auch als Veganer wird man hier zu einem mehr als fairem Preis sehr satt.

Teide

Dazu müssen wir wohl nicht viel schreiben. Der Nationalpark ist mit seiner einzigartigen Landschaft ein "Muss" für alle Besucher.

Möchten Sie mit der Seilbahn (Teleférico) auf den Gipfel fahren, buchen Sie vorher online die Fahrkarten, da die Kapazitäten begrenzt sind.

Sollten Sie die Sternentour bei Nacht buchen, nehmen Sie warme Socken, Handschuhe und warme Kleidung mit - es kann sehr sehr kalt werden. Aber der Sonnenuntergang sowie die Sternenbeobachtung sind es das wert!

El Sauzal

Wenigen Touristen bekannt ist der Parque de los Lavaderos in dem kleinen Städtchen El Sauzal zwischen La Laguna und La Orotava gelegen. Es handelt sich hier um den früheren Waschplatz von El Sauzal und ist nun ein Park. An einem Hang gelegen sind etliche Treppenstufen zu meistern, wenn man von der Landstraße Richtung des kleinen Cafés möchte, das sich auf halber Höhe in den Fels schmiegt. Oder man kommt von der Dorfseite in den Park und erklimmt dort die Stufen Richtung Café.

Der Eintritt in den Park ist frei und die Aussicht aufs Meer unserer Meinung nach einen Besuch wert.